

► 7.1-AV-Receiver und Multiformat-DVD-Player von Cambridge Audio

Understatement



Seit 1968 entwickelt Cambridge Audio in England seine HiFi- und Heimkinoprodukte, die schon immer mit zurückhaltendem Design, aber exzellenter Bedienbarkeit und toller Performance auftrumpfen. Ob die Londoner mit dem AV-Receiver Azur 640 R und dem DVD-Player DVD 99 ihrer Philosophie treu bleiben, können Sie im folgenden Artikel herausfinden.

Die Firma Cambridge Audio beschäftigt insgesamt etwa 80 Mitarbeiter, wovon die meisten im Londoner Stammsitz ihrer Arbeit nachgehen. 20 Ingenieure entwickeln die Produkte und bauen erste Modelle direkt vor Ort, unter anderem mithilfe von „3D Rapid Prototyping“. Sind sie mit dem Layout und Design zufrieden, werden die finalen Geräte in China angefertigt und schon dort strengen Qualitätstests unterzogen. Waren die Londoner in der Vergangenheit eher dem klassischen Stereo-HiFi-Segment zuzuordnen, finden sich in jüngster Zeit auch Mehrkanalprodukte, Musikserver und Multiroomsysteme im Repertoire. Aktuellstes Produkt, und damit schließt sich der Kreis wieder zum klassischen HiFi, ist der erste Plattenspieler der Company, dem auf Wunsch zwei Phonovorverstärker zur Seite stehen.

Azur 640 R

Wir widmen uns allerdings dem 7.1-Mehrkanal-Flaggschiff Azur 640 R von Cambridge Audio, der mit seiner starken Metallfront und den wenigen darauf verteilten Knöpfen über ein sehr edles Äußeres verfügt. Die Verarbeitung des 15 kg schweren und relativ niedrigen Receivers ist schlichtweg hervorragend, seine gut zu befehlende Infrarot-Fernbedienung passt perfekt zur tollen Optik und Haptik des Verstärkers. Bei der Ausstattung halten sich die Briten vornehm zurück und verzichten auf eine automatische Einmessung, die Heimkino-Einsteigern das korrekte Einpegeln und Aufstellen der Lautsprecher erleichtert. Ebenso fehlt die Möglichkeit, über die drei HDMI-Eingänge des Receivers Tonsignale einzuspielen. Für DVD-Player mag das noch einigermaßen irrelevant sein, aber den neuen Medien und deren High-Definition-Tonformaten aufgeschlossenen Nutzern mag dies sauer aufstoßen, da Blu-ray- und HD-DVD-Spieler nur über diese Schnittstellen unkomprimiertes Mehrkanaltonfutter anliefern können. Wünschenswert wären auch noch ein USB-Anschluss und eine Netzwerkfunktion. Letztere weiß der Azur 640 R allerdings durch den „A-BUS“ und Cambridge Audio „Incognito“ auszugleichen, mit dem er sich zu einem „Multiroom-System“ mit bis zu 32 verlinkten Hörzonen ausbauen lässt. Dank einfach zu bedienender Steuerelemente lässt sich das komplette System bequem fernsteuern. So kann denn auch bei vollem Mehrkanalton im eigenen Heimkino der aktuellste Film-Blockbuster genossen werden, während eine andere Tonquelle zur leisen Hintergrunduntermalung in der Küche dient.

DVD 99

Aus der „90er“-Baureihe stammt der DVD-Spieler DVD 99, den wir dem AV-Receiver als Spielpartner zur Seite stellen. Leider war der neue Azur 640D zum Testzeitpunkt noch nicht erhältlich, optisch passt der von uns ausgewählte Player aber auch gut, da er ebenfalls über eine sehr aufgeräumte metallene Front verfügt. Der DVD 99 spielt nicht nur DVDs ab, er beherrscht auch die Formate SACD und DVD-Audio. Auf der Front finden wir einen USB-Anschluss, über den Flash-Speicher und Festplatten angeschlossen werden können. Bis zu einer Größe von etwa 200 Gigabyte gelingt dies, solange der Datenträger mit FAT oder FAT32 formatiert



Die „Multiroom-Anschlüsse“ erlauben auch aus Zweiträumen die Kontrolle des Azur 640 R über den „A-BUS“. Eine RS232-Buchse ermöglicht die Einbindung des Receivers in Installationen und dient möglichen Software-Updates. Neben der HDMI-Schnittstelle finden sich auf der Rückseite des DVD 99 auch noch Komponentenausgänge, sowie S-Video-, Composite- und Scartanschlüsse. Zwei Digitalausgänge (optisch und koaxial) oder analoge 7.1 Anschlüsse stellen den Audiokontakt zum Receiver her

ist. Das On-Screen-Menü ermöglicht unter Zuhilfenahme der Fernbedienung die schnelle Navigation durch abgespeicherte Daten – alles, was das DVD-Laufwerk lesen kann, beherrscht die USB-Schnittstelle ebenfalls. Vorbildlich ist die auf der Front gut zugängliche „Upscale“-Taste, über die sich die Auflösung schnell einstellen lässt.

Setup

Ein wenig „Old School“ wirkt das On-Screen-Menü zur Einrichtung des Azur 640 R, das sich aber dank guter Struktur schnell und sicher bedienen lässt. Leider wird das Menü über HDMI nicht an den Fernseher oder Projektor weitergereicht, und das Lautsprecher-Setup ist mit seinen 34-cm-Schritten zu grob gerastert. Wir vermissen zudem eine „LipSync“-Funktion, die einen möglichen Zeitversatz bei Bild und Ton ausgleichen kann. Das Menü des DVD 99 wirkt etwas unübersichtlich und hakelt bei der Bedienung.

Bild und Ton

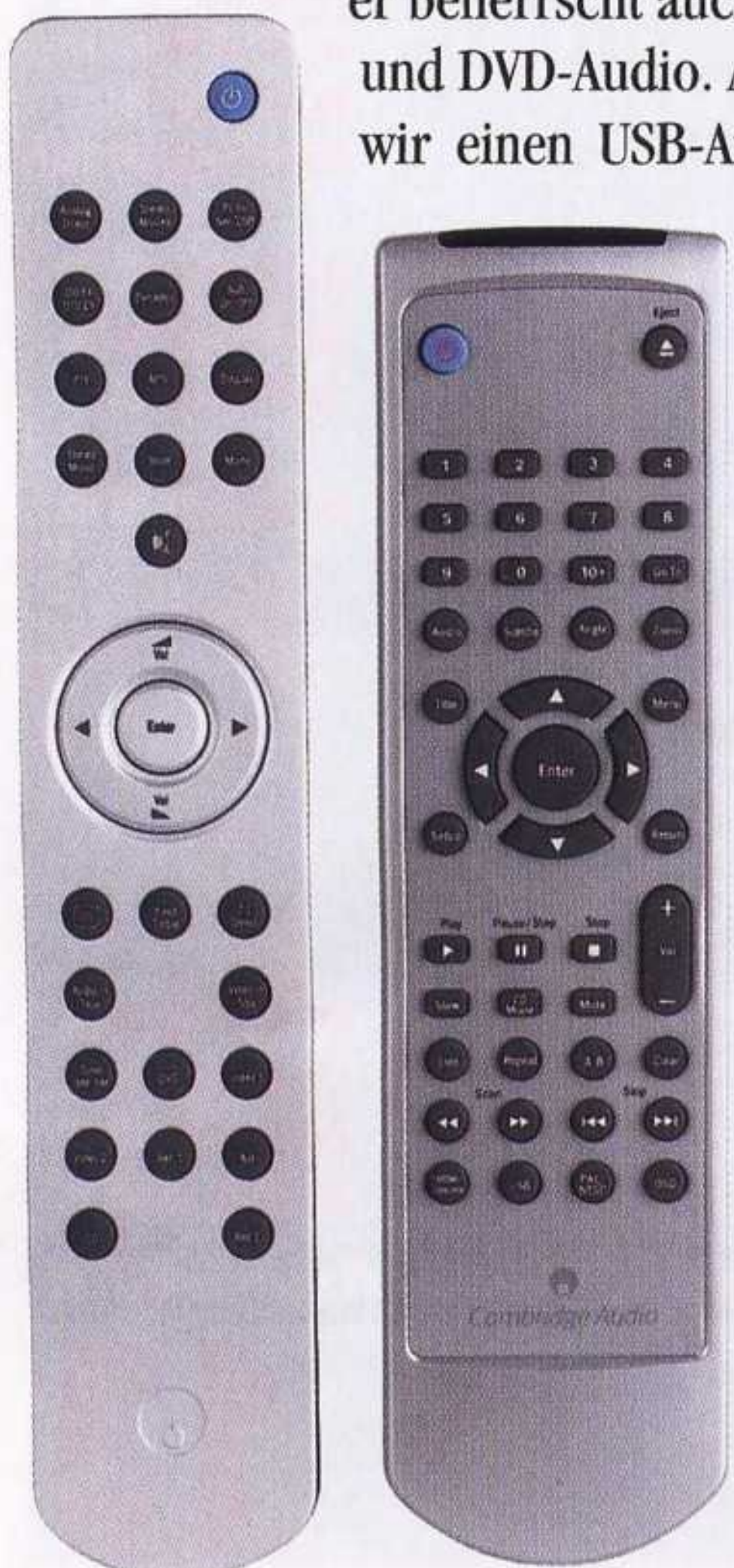
In unserem großen Heimkino darf sich der Cambridge Audio Azur 640 R zusammen mit dem Zuspeler DVD 99 an unserer Bowers & Wilkins-Kombination austoben. Der Receiver beweist im Stereosetup, von welchem großem Vorteil es ist, über eine laststabile Stromversorgung verfügen zu können. Beim Hördurchgang mit unseren bewährten Test-CDs zeigt er, seine Kraft souverän kontrollierend, eine beeindruckende Vorstellung. Die Bassdrumkicks des Schlagzeigers landen mit Nachdruck unmittelbar in unserer Magengrube, und seine Rimshots auf der Snaredrum pfeffert er uns Testern gnadenlos ins Gehör. Cambridges Azur 640 weiß aber nicht nur mit

Schlagwerk umzugehen. Die sonore Gesangsstimme von Chris Jones ertönt mit viel Gefühl aus den Lautsprechern, während er sich selbst bestens aufgelegt auf der Gitarre begleitet. Sehr viel Freude bereitet uns auch die Interpretation des Police-Songs „Walking on the moon“ vom Yuri Honing Trio, die zeigen können, was perfektes Timing ausmacht. Nur bei der räumlichen Abbildung lässt das Cambridge Duo etwas zu wünschen übrig, da Stimmen zwar sehr lebendig und natürlich klingen, aber eher leicht diffus und nicht, wie sonst üblich, exakt aus der Mitte zwischen den Lautsprechern ertönen.



Das zentral angeordnete Lüftersystem lässt den Receiver auch bei Hochleistungen einen erstaunlich kühlen Kopf bewahren und ist dank leise drehendem Ventilator in der Praxis kaum zu hören

Ungleiche Brüder: Die beiden Fernbedienungen für DVD-Player und AV-Receiver unterscheiden sich deutlich in Haptik und Optik. Eine Menge kleiner Tasten lassen die Player-Fernbedienung etwas unübersichtlich erscheinen. Die schwere AV-Receiver-Steuerung mit Metalloberfläche hingegen ist sehr klar strukturiert und liegt bestens in der Hand



► 7.1-AV-Receiver und Multiformat-DVD-Player von Cambridge Audio

Ausstattung

Dolby Digital / -EX / PL II	•/•/•
PLIIx/DD Plus/-TrueHD	•/-/-
ds / -ES / mit PLIIx	•/•/•
6.1 Discr. /96/24 /-Master Audio	•/•/-
DSP-Programme / Delayeinstell. in: / autom. Einmessung	5/m/-
Übernahmefreq. f. Subwoofer / pro Kanal / Equalizer	12/-/-
Eingänge Audio: analog / Phono / 6/8-Kanal / opt./elektr.	5/-/8-K/5/5
Frontanschlüsse: FBAS / S-Video / Audio analog / digital / USB	•/•/•/-
Eingänge Video: FBAS / S-Video / YUV / HDMI	4/4/3/3
Ausgänge: Audio(analog) / opt./ elektr. / FBAS / S-Video / YUV /HDMI	2/2/2/2/1/1
Pre-Out: Front/Center/Rear/Subw./SB	•/•/•/•/•
Videokonvert. aufw. / analog auf HDMI / abw./ De-Interlacer / Scaler	•/-/•/-/-
AV-Sync / Analogpegel einstellb. / Input-Rename	-/-/•
Multiroom (Audio/Video) / Netzausg. / MC-IR-Funktion / iPod-Steuer.	• (über A-BUS)/-/•/-
Klangregler/abschaltb./Loudness/ Kopfhörer-Ausg./mit Raumklang	•/•/-/•/-
DAB/ RDS / PTY / RT / Stationspeicher / Sleep-Timer	-/•/•/30/-
Fernbedienung lernf. / vorprogr. / On-Screen-Menü / über HDMI	-/-/•/-
Netzwerkfunktion / Triggerausgänge / RS232 o.ä.	•(A-BUS)/-/•
Receiver-Typ / Endstufen (digital/analog) / THX / Farbe	7.1/analog/-/S SW

Messwerte

Abmessungen (B x H x T)	425 x 150 x 420
Gewicht / Frontplatte Metall (M) / Kunststoff (K)	15 kg/M
Stereo-Leistung, PCM-Stereo (4 Ohm / 8 Ohm), 0,7 % THD:	194 / 145 W
5-Kanal Leistung, Dolby Digital, (4 Ohm / 8 Ohm*), 0,7 % THD:	141 / 114 W
Rauschabstand PCM-Stereo, Front, 5 W, 1 kHz:	86,1
Rauschabstand Dolby Digital, Front*, 5 W, 1kHz:	86,2
Rauschabstand Dolby Digital, Center, 5 W, 1kHz:	101,1
Rauschabstand Dolby Digital, Rear, 5 W, 1kHz:	100,6
Rauschabstand dts, Front, 5 W, 1 kHz:	86,1
Klirrfaktor Dolby Digital, Front*, 5 W, 1 kHz:	0,0152
Klirrfaktor dts, Front, 5 W, 1 kHz:	0,0128
Klirrfaktor PCM-Stereo, Front, 5 W, 1 kHz:	0,0129
Kanaltrennung, Dolby Digital, Front-Front*, 5 W, 1 kHz:	74,95
Kanaltrennung, Dolby Digital, Front-Center, 5 W, 1 kHz:	88,8
Kanaltrennung, Dolby Digital, Front-Rear, 5 W, 1 kHz:	78,2
YUV-Frequenzgang bis / HDMI-Version / Signal k.A./1.2/AV Dämpfungsfaktor*:	86
Stromverbrauch Stand-By / bei 5 x 1 Watt Ausgangsleistung	0 Watt/107 Watt
Max. Temperaturerhöhung über Raumtemp.**	25,3 °C

DVD 99

Einzelpreis	um 400 Euro
Abmessungen (B x H x T)	430 x 55 x 263 mm
Gewicht	2,6 kg
Formate	CD, SACD, DVD-A, DVD-V, CD-/RW, DVD+/-R/RW, DivX, MP4
Skalierung	bis 1080p
Besonderheiten	USB-Frontanschluss

„m = Meter; ms = Millisekunden; FBAS = Video (Cinch)-Buchse; opt. = optisch; elektr. = Coaxialkabel; Pre-Out = Vorverstärkerausgang, LS=Lautsprecher“
 Die mit * gekennzeichneten Messwerte dienen zur Bewertung
 ** An der Gehäuseoberseite während der 40-minütigen Testphase gemessen
 n.m.= nicht meßbar, da Messsignal nicht erkannt
 MC-IR-Funktion geprüft mit Medicraft CR-1, CB-22, Monokabel

Mehrkanalkost scheint dem Receiver auch vorzüglich zu munden, da er sich selbst an so harten Brocken wie „Casino Royale“, „U 571“ oder „Rush Hour 3“ nicht verschluckt. Unbekümmert und sehr temperamentvoll geht er hier zu Werke, vernachlässigt dabei aber nicht die leisen Zwischentöne, was die vielen fein herausgearbeiteten Nebengeräusche auf den

► **Beinahe unsichtbar: Incognito Multiroom-System**

Mit dem Herzstück des Incognito-Systems, dem Audio Hub AH 10, lassen sich je nach Ausbaustufe bis zu 32 Räume miteinander vernetzen und über die mit einfachem CAT-5-Kabel verbundenen KP-10-Tastenfelder fernsteuern. So können in der Minimalkonfiguration dieselbe Audioquelle in bis zu zwei weiteren Räumen gehört, oder aber in der maximalen Ausbauvariante verschiedene AV-Quellen in mehreren Räumen zur gleichen Zeit genossen werden. Weiteres Zubehör und passende Einbaulautsprecher findet sich ebenfalls im Programm der Briten.

- Preise:**
 • AH 10 Audio Hub für 598 Euro
 • KP 10 Wand Tastenfeld für 214 Euro
 Internet: www.taurus.net



Universell: Über die USB-Schnittstelle können Massenspeicher angeschlossen werden – NTFS-formatierte USB-Laufwerke werden vom DVD 99 nicht unterstützt. Sehr praktisch ist die „Upscale“-Taste auf der Front, mit der die Auflösung des Videoausgangs gesteuert werden kann. Optisches Feedback geben die dezent blau leuchtenden Dioden

Effektkanälen eindrucksvoll verdeutlichen. Mit abermals erhöhtem Lautstärkepegel und der DVD „Master & Commander“ im Player fordern wir Lautsprecher und Receiver noch einmal richtig heraus. Während die Schlachtschiffe sich gegenseitig auf hoher See mit Kanonenkugeln beackern und die Schallwellen unsere Hosenbeine flattern lassen, stellen wir allerdings vorzeitig die Segel streichen werden. Einen guten Bildeindruck liefert der DVD-Player über den HDMI-Anschluss. Die Farben sind satt und natürlich, Kontrast und Schärfe lassen ebenfalls kaum zu wünschen übrig. Leider ist die Bildqualität über den Komponenten- oder Scartausgang deutlich schlechter, was Besitzer von älteren Fernsehern ohne HDMI-Schnittstelle bedauern werden. Im täglichen Betrieb gefallen der schnelle Einlesevorgang und das sehr leise Betriebsgeräusch des Players besonders gut.

Labor

Im Messlabor lässt der AV-Receiver seine Muskeln spielen: Zweimal 194 Watt an vier Ohm sind aller Ehren wert. Auch im Mehrkanalbetrieb bleibt er sehr stabil und liefert immer noch je 141 Watt an fünf Kanälen ab. Bei den Werten zu Kanaltrennung und Rauschabstand sieht es leider nicht so gut aus – andere Receiver dieser Preisklasse können das meist besser. Erfreulich hingegen ist, dass der Azur 640 R im Standby-Modus keinerlei Strom verbraucht.

Fazit

Der Cambridge Audio Azur 640 R glänzt durch sehr gute Verarbeitung, einfache Bedienbarkeit und hervorragende Klangeigenschaften. Hochklassigen Ton bietet er sowohl bei der Wiedergabe von Musik im klassischen Stereo-Setup als auch im Mehrkanalbetrieb, wo er mit seinen exzellenten Dynamikeigenschaften für großes Vergnügen sorgt. Nach außen gibt er sich edel und vornehm, ausstattungsseitig hält er sich ebenfalls dezent zurück. Nur beim Klang verliert er jede britische Distinguertheit und lässt bei Bedarf auch gerne richtig die Fetzen fliegen.

Jochen Schmitt

Cambridge Audio Azur 640 R

Preis	um 1.400 Euro
Vertrieb	taurus high-end, Hamburg
Telefon	04 05 53/53 58
Internet	www.taurus.net

Laborbericht

Klang	40 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■
Tonalität	20 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■
Räumlichkeit	10 %	1,1	■ ■ ■ ■ ■
Lebendigkeit	5 %	1,1	■ ■ ■ ■ ■
Dekodierung	5 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■

Labor	10 %	1,5	■ ■ ■ ■ ■
Leistung	2 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■
Rauschabstand	2 %	1,9	■ ■ ■ ■ ■
Klirrfaktor	2 %	1,6	■ ■ ■ ■ ■
Übersprechen	2 %	1,7	■ ■ ■ ■ ■
Dämpfung	2 %	1,4	■ ■ ■ ■ ■

Praxis	25 %	1,3	■ ■ ■ ■ ■
Verarbeitung (am Gerät)	10 %	1,1	■ ■ ■ ■ ■
Bedienung	15 %	1,4	■ ■ ■ ■ ■

Ausstattung	25 %	1,8	■ ■ ■ ■ ■
--------------------	------	-----	-----------

Bewertung

- + hervorragender Klang
- + sehr gute Verarbeitung
- + edles Design
- Ausstattung

Note

Klang	40 %	1,0	■ ■ ■ ■ ■
Labor	10 %	1,5	■ ■ ■ ■ ■
Praxis	25 %	1,3	■ ■ ■ ■ ■
Ausstattung	25 %	1,8	■ ■ ■ ■ ■

HiFi Test **Cambridge Audio Azur 640 R**
Spitzenklasse
 Preis/Leistung: gut - sehr gut
1,3
 TV-VIDEO HEFT 4/2008